

Eiweiss-/Konservenerbsen + Ackerbohnen + Sorghum- Spritzplan 2024



Eiweiss- / Konservenerbsen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
beim Auflaufen	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
		oder Steiner Gold	5 kg		
Nachauflauf (2-4 Blatt der Erbsen)	Unkräuter + Ungräser	Sweeper	0.7 l		Nicht während dem Auflaufen der Erbsen spritzen (Sweeper in Konservenerbsen nicht bewilligt. Bolero hat diese Bewilligung)
		+ Hysan Aqua	0.9 l		
Unkräuter	+ Kusak SG*	0.75 kg	*		
Nachauflauf (2-4 Blatt der Erbsen)	Unkräuter	MCPB	3 l		Wirkung auf Unkräuter im 2-4 Blatt
	Unkräuter	+ Kusak SG*	1.1 kg	*	
Korrekturbehandlung (bis kurz vor Blüte)	Disteln, Blacken, Melden	MCPB	4 l		eventuell eine Split-Behandlung 2 x 2 l/ha durchführen
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirschen	Ruga	2.5 l	*	nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
1. Fungizid	Blattflecken, falscher Mehltau, Graufäule	Amistar*	1 l	*	ab Befalls-Beginn frühestens Beginn Blüte
	Netzmittel	Break-Thru	0.2 l		
2. Fungizid (nach 8-12 Tage)	Blattflecken, falscher Mehltau, Graufäule	Amistar*	1 l	*	2 Wochen Wartefrist bei Konservenerbsen
	Netzmittel	Break-Thru	0.2 l		
Insektizide	Blattläuse	Pirimicarb*	150 g	2 Wo WF	mischbar mit Fungizid (Pirimicarb-Solo + 2 dl Break-Thru) Aligator benötigt Sonderbewilligung
	Erbsenwickler	Aligator *	0.3 l	2 Wo WF	

Ackerbohnen

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Vorauslauf (bis max. 2 Tage nach der Saat)	Unkräuter + Ungräser	Baso*	3 l	*	Sofort nach der Saat
		+ Loper	1.4 l		
Nachauflauf (Korrekturspritzung)	Unkräuter + Ungräser	Sweeper	0.5-0.8 l		einmaliger Einsatz (0.6-0.8 l/ha) (bei Splitanwendung 2 x 0.5 l/ha im Abstand 6-10 Tagen)
Nachauflauf Korrekturbehandlung	Hirschen	Ruga	2.5 l	*	nach dem Auflaufen der Gräser vor Bodenschluss
	Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
beim Auflaufen	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen auf Schnecken achten
		oder Steiner Gold	5 kg		
Fungizid	Braunfleckenkrankheit / Rost	Horizont EW*	1 l	*	max. 2 Behandlungen
	Netzmittel	Break-Thru	0.2 l		
Insektizide	Blattläuse	Pirimicarb*	150 g	*	(BSS: 40-60% befallene Pflanzen)

Sorghum

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung
Nachauflauf im 3-Blatt der Sorghum	Unkräuter + Ungräser	Hysan Aqua	2.5 l		Applikation auf feinkrümeligen, feuchten Boden
		+ Arrat	200 g		
		Netzmittel	+ Dash	1 l	
Bemerkung: In Deutschland ist zusätzlich zu dieser Tankmischung noch 1.25 l/ha Loper bewilligt. Dies unterstützt die Wirkung auf Hirschen. In der Schweiz ist Loper aktuell noch nicht bewilligt.					

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Pirimicarb, Horizont EW	-	-	-	-	-	1 Punkt
Baso (2 l/ha = 3 P / 3 l/ha = 4 P)	-	-	-	-	20 m	3-4 Punkte
Kusak SG	max. 960 g Bentazon /Parzelle / 2 Jahre (1.1 kg Kusak SG / 2 Jahre)	X	X	X	-	1 Punkt
Amistar	max. 2 Anwendungen / Jahr / FRAC C3	X	X	-	-	1 Punkt
Aligator	-	-	-	-	50 m	1 Punkt
Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.						